

Einburt guter Darius

Ich dachte dir habhaft für Darius
 Einburt Julem vom 3. d. Mt und
 die Bronzestückigkeit, wie bin der La,
 furchung unimale Pfund zu Hilfe zu
 kommen. Ein Wöfjnung zu Dir zu
 geben liegt darin, daß ich ihn anwisse,
 wie man die Pfund und das Gold
 derer bewahrt, bin Dir zu geben. Nach
 nachmaliger Mitteilung ist er am 10. d.
 tag von Gernowitz abgegangen — aber wie
 auf der Fahrt etwa Lemberg in Krakau
 ansetzt, o. nicht, wird ich nicht. Jedenfalls
 kommt er im Laufe der Tage nach Wien
 und dann auf zu Dir. Übrigens thut
 ich Dir für alle Fälle mit, das Brauhaus
 wie als Adress Fiedler's Restauration
 in #2 Johannegasse (ist gleich die
 Neumühlmayer der Albia) angeh, also
 ich doch Nachrichten kaffen würden.

Über die Art der unmittelbaren
Maßnahmen können wir alle
ganz überein, und es ist mir
eine Befriedigung, daß Du meine
Absicht, ihn im Juni bis in die
2. Hälfte April an einen nördlichen
Gebirgsort zu schicken, demnach
Jahresort zur Ablagerung der Dams
pflanzung zu geben, nach Auf
Jahr nach Deutschland zu schicken,
in allem billigt. Mir bitte ich dich,
wenn du diese Maßnahmen dem
Fremden zur Kenntnis bringst,
in uns als unseren brüderlichen
Rath und Beistand als unsern
Befehl darzustellen. Ich befehle
ihm ganz nichts, so gut selbst über
sich zu künftigen glücklich werden —
denn er aber ernstlich das Vor,
gefallen, wünscht er mir wahr,
sattig die Apparat künftigen zu, dem

möge er unincum Rurfa folgern.
Dann möcht ich aber auch, daß er
W. nach als möglich von Wien abreist,
bis direct nach St. Johann in Tirol
(^{Niederbrunn} oder Kitzbühl v. d. Jenbach) begibt, u.
dort bis 20. u. 24. April bleibt und ausreist
sündert. Dann müß er allerdings nach
Jamburk mit dem fasten Entschluß u.
heiligen Versprechen, bis ganz wüßig zu
verfallen, die Versprechungen die er in,
schreibt auch zu freywilligen, und
gar nicht zu thun, als auch die Künig
im Jül zu sündern.

Amstoft er bis dahin, wo werde ich die
bitten, ihn dies zu Anize bis St. Jürggen
notwendige Geld (aber nicht mehr)
wegzubringen und seine Abreise zu
überweisen. Von dem unincum Auf
zufallt er möge er bis dem an mich
im whatever Gut wandern.

Möge mich alles gut bis gehalten —



unser Soffnung ist allerdings gering-
und unser Kummer sehr groß. Ni-
mals sah ich gedacht, daß dieser
Junge, der sich so früh und vornehm
entwickelt, der bis zu seinem 20. Jahre
ein besonnenes, überlegtes, von allen
Seiten anerkanntes Mann war, auf
einmal in's gerade Gegenteil um-
zuwandeln würde. Ein gewisser Fehler,
den ich mir allerdings nicht
denke, allein andererseits sah ich,
daß er nicht in's geringste vorstand,
daran diejenige gewöhnliche in der Welt,
sein Bewusstsein.

Meiner und ich sind in einem Zustand
sehr Anstrengung, in der Unwissenheit
was noch vorsteht, ist das Schicksal
unserer in der Regel, der Mensch eine
Körper begeben hat, um wie viel lieber
sollten wir gemeinsam begraben, als das
Alles an ihm erlitten!

Im Voraus für alle Davon Dank,
Singen bestand Dankend, Dein
altersfreund
1/3. 884.